

Beitrags- und Beteiligungscontrolling

Faktenblatt

Luzerner Kantonsspital

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Gesundheit und Sport

Ansprechperson

David Dürr / Hanspeter Vogler

Faktenblatt erstellt von

David Dürr / Hanspeter Vogler

Datum

20.01.2020

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2019

Allein die finanziellen Folgen des Tarmed-Tarifeingriffs verursachen beim LUKS ab Januar 2018 Ertragseinbußen von mehr als 20 Mio. Franken jährlich. Um 2019 ein ausgeglichenes Resultat erreichen zu können wurden verschiedene Massnahmen ergriffen. Seit September 2019 ist das Klinikinformationssystem epic im Einsatz. Unsicherheiten sowohl im stationären Bereich (Baserate-Vertrag mit tarifuisse) und im ambulanten Bereich (Tarmad Taxpunktwert) stellen zusätzliche Herausforderungen dar.
Siehe auch Jahresbericht LUKS

Zukünftige Entwicklungen

Die Nachhaltigkeit einer guten operativen Gewinnerzielung wird angestrebt. Dazu beitragen soll auch die Umwandlung des LUKS in eine Aktiengesellschaft sowie der Zusammenschluss mit dem KSNW. In den nächsten 10 bis 15 Jahren sind Neubauten von über 1 Mia. Franken geplant. Um die Investitionsfähigkeit zu halten, müssen Gewinne erzielt werden können. Die Planungsarbeiten für die Osterweiterung (Standort Luzern) sowie Wolhusen und Sursee sind am laufen. Siehe auch Jahresbericht und Eignerstrategie LUKS

Basisinformationen

Rechtsform

Öffentlich rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: 1 Beisitz

Revisionsstelle	Ernst & Young
Rechnungslegungsstandard	Gesamtes Swiss-GAAP-FER Regelwerk

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Dotationskapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2019): 354'666'265 in Franken (per Ende 2018): 354'666'265
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 100 Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2018): 100
Stimmenanteil*	1 Beisitz
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	- SteriLog AG, Luzern, Anteil 21,25 % - MIL Holding AG 100 % - Hosp-IT AG Luzern 100%

Risikobewertung

Risiken	Bei schlechtem Geschäftsgang oder zu niedriger Base-rate sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet. Seit 2015 hat das LUKS keine genehmigten Tarife mit tarifsuise.
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	A
Begründung	Bei schlechtem Geschäftsgang oder zu niedriger Base-rate sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒
Massnahmen	Jährliche Prüfung der Jahresberichte durch den Regierungsrat, regelmässiger Austausch zwischen Spitalrats-präsident, Direktor sowie der GSD Departementsleitung, Verabschiedung der Immobilienstrategie durch den Regierungsrat, Prüfung der Jahresrechnung durch externe Revisionsfirma seit Geschäftsjahr 2016.

* Falls Einsatznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2019 liegen vor:

2016 2017 2018 2019

Ertrag (mit geprüften Zahlen 2019)

922,2	943,7	952,3	963,2
-------	-------	-------	-------

Aufwand (mit geprüften Zahlen 2019)

889,4	907,7	935,9	967,7
-------	-------	-------	-------

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Das budgetierte Umsatzwachstum wurde knapp nicht erreicht. Es wurden im Vergleich zum Vorjahr mehr Patienten behandelt, insbesondere der Schweregrad lag jedoch etwas tiefer.

Der Betriebsaufwand schliesst höher als budgetiert ab. Der Personalaufwand wuchs stärker als angenommen, vor allem durch Zunahme von Mehrstunden- und Ferienzeitensalden aufgrund komplexer, spitalweiter Informatikprojekten. Der medizinische Aufwand wurde unter anderem durch eine notwendige Anpassung der Lagerbewertung stärker belastet. Der übrige Sachaufwand und die Abschreibungen schliessen erfreulicherweise tiefer als budgetiert ab.

Aufwand/Ertrag

Vgl. oben

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

keine

Höhe der Finanzierung

0

Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2018 2019

Einnahmen

22,3	6,7
------	-----

Ausgaben

185,4	189,8
-------	-------

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2019

Austritt Kurt Aeberhard
Neuwahl Stefan Scherrer

Kantonsvertretungen

Beisitz lic. iur. Hanspeter Vogler (beratende Stimme)

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91

- Ein Spital für alle Standorte (standortübergreifende Angebote und Führungsmodelle anstreben).
- Den Spitalverbund mit dem Kanton Nidwalden ausbauen. Eine umfassende, medizinische Versorgung für die Luzerner Bevölkerung auf hohem Niveau gewährleisten. Betreffend Wirtschaftlichkeit, Qualität und Arbeitsplatzattraktivität soll das Kantonsspital zu den führenden Spitätern und Kliniken der Schweiz zählen.

Änderung des strategischen Ziels

nein

Stand der Umsetzung

auf Kurs

Massnahmen

keine

Einschätzung

8

Luzern, 31.Dezember 2019